

**Betriebsplan/Anzeige**

Behörden: ☐ Landesamt für Geologie und Bergwesen  
☐ Untere Wasserbehörde des Salzlandkreis

**ANZEIGE EINES BOHRVORHABENS**  
**mit mechanischer Kraft angetriebener Bohrung(en)**  
**nach § 127 Bundesberggesetz, § 4 Lagerstättengesetz, § 8 GeolDG, § 49 Wasserhaushaltsgesetz**

**1. Allgemeine Angaben**

Antragsteller		Bohrunternehmen	
Name/Firma <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma		Name/Firma <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma	
Straße, Hausnummer		Straße, Hausnummer	
PLZ Ort		PLZ Ort	
Telefon		Telefon	
E-Mail		E-Mail	
Eigentümer des Grundstücks (falls nicht identisch mit dem Antragsteller)			
Name/Firma <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> Firma			
Straße, Hausnummer			
PLZ Ort		Telefon	

**2. Zum Vorhaben**

Lage der Bohrung(en)		TK25-Nr./Name		Koordinaten (UTM-Zone ETRS89 32N (EPSG 25832) )	
				NW: 57	OW: 32
Stadt		Gemeinde/Ortsteil		Straße Hausnummer	
Gemarkung		Flur/Flurstück			
Die genaue Lage der geplanten Bohrung(en) ist auf beigefügten Karten im Maßstab 1 : 5.000 bis 1 : 50.000 eingetragen. (In jedem Fall erforderlich.)					
Zweck der Bohrung(en)				Bohrvorhaben/Projektbezeichnung	
<input type="checkbox"/> Lagerstättenerkundung/-erschließung <input type="checkbox"/> Baugrunduntersuchung				<input type="checkbox"/> Grundwassererkundung/-erschließung <input type="checkbox"/> sonstiger Zweck	
Zahl der Bohrungen	geplante Erdteufe (in Meter) m	Durchmesser	Beginn der Bohrarbeiten	voraussichtliches Ende	
Bohrverfahren <input type="checkbox"/> Trockenbohrungen <input type="checkbox"/> Spülkernbohrungen <input type="checkbox"/> Spülbohrungen <input type="checkbox"/> sonstige Verfahren					
Bohranlage(n)-Typ				Baujahr	letzte Gerüstüberprüfung
Wärmeträger	Rohrmaterial	Leistungszahl	Wärmebedarf		
Das Bohrlochbild bzw. das Schichtenverzeichnis nach DIN 4022 wird innerhalb von Wochen nachgereicht.					
vorgesehene Verfüllung				verantwortliche Ansprechperson	
Ort, Datum				Unterschrift	

## Betriebsplan/Anzeige

**Das Anzeigeformular ist zusammen mit den nachfolgend aufgeführten Unterlagen bei der unteren Wasserbehörde einzureichen:**

- Übersichtskarte (M 1:25.000 bis 1:10.000)
- Lageplan im Maßstab 1:5.000 bis 1:1.000 mit Katasterangaben und eingezeichnetem Standort der Bohrung(en)
- Eidesstattliche Erklärung des Eigentümers des Grundstückes, wenn Antragsteller nicht Eigentümer ist.
- Sicherheitseinrichtungen und Schutzvorkehrungen gegen eine Verunreinigung des Wassers (z. B. vorgesehene Lecküberwachungseinrichtung)
- Bescheinigung der Qualifikationskriterien des Bohrbetriebes/der ausführenden Firma nach dem DVGW-Regelwerk W 120-1 nach DIN EN ISO 22475-1 bzw. DIN 4021
- Sicherheitsdatenblätter der verwendeten Spülzusätze und Verfüllsuspension unter Angabe der Wassergefährdungsklassen
- bei Gartenbewässerung: Angabe der Größe sowie Einzeichnung im Lageplan der zu bewässerten Fläche
- die Fertigstellung der Bohrung(en) ist der unteren Wasserbehörde mit Vorlage der Bohrausbauzeichnung, des Schichtenverzeichnisses und des Pumpversuches mitzuteilen